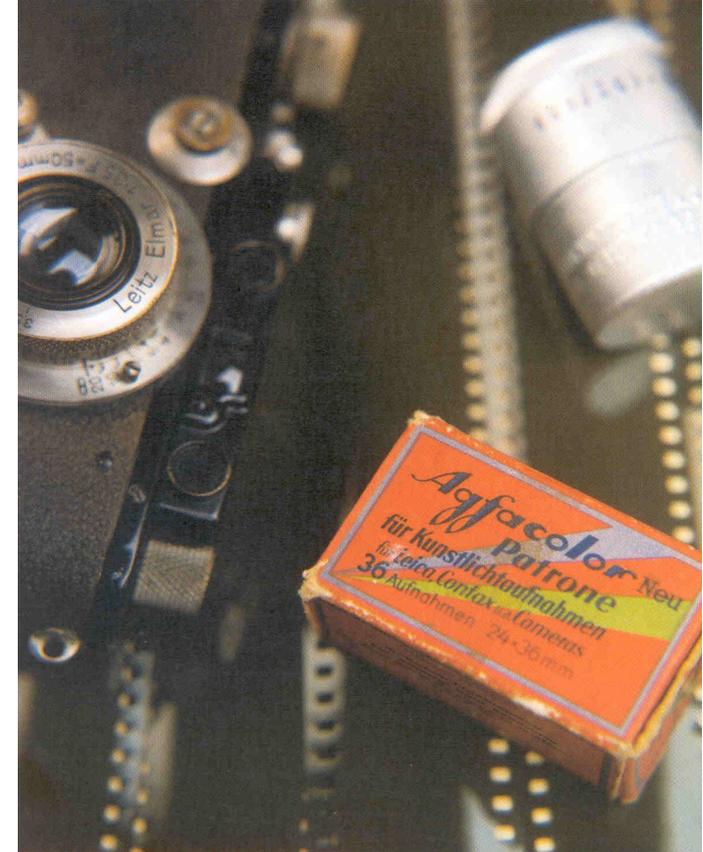


BUNDESMUSEUMS
DEUTSCHER
MUSEUMS
BUND

Herbsttagung 2013 der
Fachgruppe Dokumentation

Museum-Digital: Re-Aktionen



Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Uwe Holz M.A.
Kreismuseum Bitterfeld
Industrie- und Filmmuseum Wolfen

suchen

museum-digital



sachsen-anhalt

Kreismuseum Bitterfeld



Jahren 1945 bis 1990.

Erwähnenswert sind auch die umfangreiche Fotografiesammlung, die Archivalien und die gut bestückte Bibliothek des Hauses.

1892 gründete der Kirchenrentant Emil Obst die "Städtische Sammlung für Heimatkunde und Geschichte des Kreises Bitterfeld". Sein großer Sammeleifer und beengte Räumlichkeiten im Rathaus machten schon 1901 einen Umzug in die Schule an der Stadtkirche notwendig. Seitdem ist die Sammlung in dem 1839 als Mädchenschule errichteten Gebäude zwischen Stadtkirche und Rathaus untergebracht. 1905 erschien erstmals die Bezeichnung Stadtmuseum, in den frühen 60er Jahren wurde das Haus zum Kreismuseum.

Emil Obst, ein leidenschaftlicher Sammler und Verfasser von Broschüren und Zeitungsartikeln, legte den Grundstock für die Sammlungsbestände des heutigen Museums. Seinen Aufrufen nach Schenkungen folgten viele Bitterfelder und so fanden neben zahlreichen schriftlichen Zeugnissen auch ur- und frühgeschichtliche Objekte, Münzen und andere heimatkundliche Zeitzeugnisse den Weg in das Museum. Der heutige Sammlungsbestand setzt sich aus einer großen Objektgruppe zum Thema Hausrat, Alltagsgegenständen und Geschirr zusammen. Zu weiteren wichtigen Bestandteilen des Inventars des Hauses gehören die Zinnsammlung, der Münzbestand, die geologische und paläontologische Sammlung. Darüber hinaus gibt es einen umfangreichen Bestand von archäologischen und naturkundlichen Objekten, Plakaten sowie zahlreichen Zeitzeugnisse aus den

Kreismuseum Bitterfeld
Kirchplatz 3
06749 Bitterfeld

Tel: (0 34 93) 40 11 13

Fax: (0 34 93) 40 11 14

»»» [Museum im Internet](#)

»»» [Museum auf Karte](#)

»»» [Museum bei MV](#)

»»» [ISIL: DE-MUS-801818](#)



museum-digital



sachsen-anhalt

Industrie- und Filmmuseum Wolfen



In dem heutigen Museumsgebäude wurde Fotografie- und Filmgeschichte geschrieben: Die Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation (AGFA), seit 1873 unter dieser Bezeichnung in Berlin künstliche Farben und ab 1887 Fotochemikalien produzierend, errichtete im Jahre 1909 den noch heute teilweise erhaltenen Gebäudekomplex. Ursprünglich als reine Kinofilmproduktionsstätte geplant, erweiterte sich die Produktionspalette auf Foto-, Röntgen-, Flieger- bis hin zu Schmalfilm. An der zu besichtigenden Begießmaschine gossen die Filmwerker 1936 den ersten universell einsetzbaren Mehrschichtenfarbfilm der Welt. Im Jahre 1941 gelangte der erste Farbfilm aus Wolfener Material in Deutschlands Kinos zur Aufführung - der Streifen "Frauen sind doch bessere Diplomaten" mit

Marika Röck und Willy Fritsch in den Hauptrollen. Weitere, auf AGFA-Rohfilmmaterial gedrehte Filme, wie z.B. "Münchhausen" mit Hans Albers, folgten. Seit 1964 wurden die fotografischen Aufnahmematerialien unter den Namen ORWO (ORiginal WOlfen) vertrieben.

Eine lebendige Vermittlung des Prozesses der Filmherstellung haben sich ehemalige Mitarbeiter der Filmfabrik zum Leitgedanken gemacht. Sie erzählen nicht nur interessante Aspekte über die einst schwere Arbeit in den Dunkelräumen sowie über die Geschichte von AGFA und ORWO. In den Führungen fließt auch die eine oder andere unterhaltsame Anekdote aus den Produktionszeiten ein.

Ein Höhepunkt für Freunde der Fotografie ist die "Schatzkammer" des Museums: Die mit über 800 Fotoapparaten größte öffentlich zugängliche Sammlung Sachsens-Anhalts zeigt einen Querschnitt vorwiegend deutscher Kameraproduktion.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
P-D Chemiepark Bitterfeld-Wolfen,
Areal A, Bunsenstrasse 4
06766 Wolfen

Tel: (0 34 94) 63 64 46

Fax: (0 34 94) 63 60 91

- »» Museum im Internet
- »» Museum auf Karte
- »» Museum bei MV
- »» ISIL: DE-MUS-448115



INDUSTRIE- UND FILM MUSEUM WOLFEN

Home	Geschichte	Dauerausstellungen	Sonderausstellung	Museumspädagogik	Veranstaltungen
Kontakt	Öffnungszeiten, Preise	Förderverein	Mitarbeiter	Shop	Bibliothek/Archiv
Newsletter	Presse	Links	Impressum	Sitemap	Seite empfehlen

Gesucht wurde nach " ". Es wurden 615 Objekte gefunden ([Als Liste anzeigen](#))

[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"WEIMAR 2"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"PENTAX P 80-1"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"P 8"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"KODASCOPE 8 MODEL
60"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"KODASCOPE 8 MODEL
44"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"AGFA MOVECTOR ISO
16"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"AGFA HEIM
MOVECTOR BILLY"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"AGFA MOVECTOR
RECORD"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"AGFA MOVECTOR 8"**



**SCHMALFILMPROJEKTOR
"SIEMENS STANDARD"**



**PROJEKTORKOPF
BUDERUS 1906**



AGFA CLICK

[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>



⇒ Sammlungsübersicht

suchen

Anzeige aller Objekte. Es wurden 727 Objekte gefunden



[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>



3 Henkeiflaschen
"Kielemorgen"



SW Fotografie - La Bovette,
Soldatenfriedhof



Schmuckbrikett



Stammtischzeichen



SW Fotografie - Bitterfeld,
Markt mit Burgstraße



Kaffeeschaukel "Albert Richter"



Kaffeefüte "Albert Richter"



SW Fotografie -
Ratswall/Burgstraße



SW Fotografie - Bitterfeld,
Töpfer-/Burgstraße



SW Fotografie - Bitterfeld,
Marktplatz



Ansichtskarte - Bitterfeld,
Kaiser-/Bismarckstraße



Ansichtskarte - Bitterfeld,
Kaiserstraße/Ratswall

- Autorenteam (1939): Leica Gesamtkatalog, 6. Ausgabe. Wetzlar
- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss (»» KVK)

Links / Dokumente ...

- »» Leica-Kamera
- »» Kleinbildkamera
- »» Kleinbildfilm

Tags ...

- »» Kleinbildsucherkamera [84] ⓘ , »» Kleinbildkamera [133] ⓘ , »» Leica (Marke) [12] ⓘ , »» Kleinbildfotc
Fotokamera [4] ⓘ

 Größere Ansicht und Information zur Abbildung

 QR-Code für Objektinformationen

 Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

 Hinweise zur Nutzung und zum Zitieren

 Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?

[Stand der Information 09.10.2018]



Zeitmangel

Besserwisser Angst

ahnungslos

Experten Schlaumeier

Spezialisten Freaks

Inkompetenz

Sammler

Nietenzähler

Der erste Kontakt am 8.4.2010: Sighvatur Óttarr Elefsen aus Island



Kontrollschein

Hersteller: **VEB ASPECTA DRESDEN**

Type: **Aspectar**

Geräte-Nr. **00002**

Objektiv-Nr. **1591023**

Endkontrolle: **HR**

Datum: **2.5.59**

Abnahme: **2.5.59**

Packer:

S
12/2037

Mit Rat und Tat den Nutzern zur Seite stehen

Neu ▾ Antwort ▾ Allen antworten ▾ Weiterleiten ▾ Mehr ▾ Anzeigen ▾

Auskunft
[redacted] 

An: Uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de Samstag, 01. Januar 2011 20:04
[Details anzeigen](#)

Hallo ich habe eine Laufbodekamera erworben und möchte etwas über sie erfahren.

KW Karvee-Camera 6x9 mit einem Carl Zeiss Jena Tessar 1:4,5 f=10,5 cm und einem Compur Verschluss von F.Deckel München (FD).

Vor allem möchte ich mit ihr einige Aufnahmen machen. Dazu brauche ich die passenden Planfilmkassetten und eine Rollfilmkassette. Die Breite der Kassette ist 76mm und der Steg (Falz) ist etwa 0,6mm dick. Es gibt den Rada-Katalog, aber da ist meine Kamera nicht angegeben. Ich habe noch eine Zeca Kamera 9 mal 12 die hat die gleiche Falzgröße. Ich möchte neu einsteigen in die Großformatfotografie. Vielleicht können sie mir weiterhelfen.

Mit freundlichen Grüßen [redacted]

Findet zusammen

[Home](#) [Museen](#) [Sammlungen](#) [Objekte](#) [Themen](#) [Kontakt](#)

museum-digital



sachsen-anhalt

»» [Kreismuseum Bitterfeld](#) »» [Fotothek \[18037\]](#)

SW Fotografie - Ausgrabung Schneiderberg bei Baalberge



Beschreibung ...

Schneiderberg bei Baalberge, Ausgrabung vorgeschichtliche Begräbnisstätte.
Gefundene Objekte/Gefäße aus Grabung.

Material/Technik ...

Papierabzug

Maße ...

17 cm x 12 cm

Aufgenommen ...

... wer: [Gustav Clahse \[wahrsch.\]](#) [\[»» Info\]](#)

... wann: **1901** [circa]

... wo: [Baalberge \(Bernburg/Saale\)](#) [\[»» Info\]](#)

[Geographischer Bezug] ...

[Schneiderberg \(Baalberge\)](#) [\[»» Karte\]](#) [\[»» GeoNames\]](#)

Tags ...

»» [Kugelamphorenkultur \[8\]](#) [\[»»\]](#), »» [Baalberger Kanne \[2\]](#) [\[»»\]](#), »» [Bernburger Tasse \[3\]](#) [\[»»\]](#)

 [Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

 [QR-Code für Objektinformationen](#)

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ [Clahse, Gustav](#) [4]
- ▶ [Baalberge \(Bernburg/Saale\)](#) [18]
- ▶ [Schneiderberg \(Baalberge\)](#) [10]
- ▶ [1901](#) [29]

Objekte zu Schlagworten ...

- ▶ [Kugelamphorenkultur](#) (+)
- ▶ [Baalberger Kanne](#) (+)
- ▶ [Bernburger Tasse](#) (+)

... was zusammen gehört

[Home](#) [Museen](#) [Sammlungen](#) [Objekte](#) [Themen](#) [Kontakt](#)

museum-digital



sachsen-anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Baalberge (Bernburg/Saale) [18]
- ▶ Schneiderberg (Baalberge) [10]
- ▶ 1901 [29]
- ▶ Kugelamphorenkultur (3100-2700 v. Chr.) [7]

Objekte zu Schlagworten ...

- ▶ Kugelamphorenkultur (+)

»» [Museum Schloss Bernburg](#) »» [Ur- und frühgeschichtliche Sammlung \[Ba III:55:6\]](#)

Kugelamphore aus Baalberge



[Beschreibung ...](#)

Große Kugelamphore mit zwei Ösen und Verzierung auf dem Hals. Runder Boden
Die Kugelamphore wurde 1901 unter einer 60 Zentner schweren Steinplatte im
Schneiderberg bei Baalberge, Salzlandkreis, gefunden. Unter dieser Steinplatte
kamen zwei Kammern zu Tage. Zu den Beigaben der südlichen Kammer gehörten
neben dieser Amphore (Ba III:55:6) eine weitere Amphore (Ba III:55:7).

[Material/Technik ...](#)

Gebannter Ton

[Maße ...](#)

H. 33,8 cm; Mündungsdm. 10, cm; Bauchdm. 31,5 cm

[Hergestellt ...](#)

... wann: Kugelamphorenkultur (3100-2700 v. Chr.)

[Gefunden ...](#)

... wann: 1901

... wo: [Baalberge \(Bernburg/Saale\)](#) [[»» Info](#)]

[\[Geographischer Bezug\] ...](#)

[Schneiderberg \(Baalberge\)](#) [[»» Karte](#)] [[»» GeoNames](#)]

Collections make connections

[Home](#) [Museen](#) [Sammlungen](#) [Objekte](#) [Themen](#) [Kontakt](#)

museum-digital



sachsen-anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ [Trias \(251-245 Mio. Jahre vor heute\)](#) [2]

Objekte zu Schlagworten ...

- ▶ [Buntsandstein](#) (+)
- ▶ [Trematosaurus](#) (+)

»» [Museum Schloss Bernburg](#) »» [Paläontologische Sammlung \[G380\]](#)

Trematosaurus aus dem Buntsandstein



Beschreibung ...

Schädeldach von Trematosaurus brauni aus dem Buntsandstein. Trias (ca. 251-245 Mio. Jahre)

Trematosaurus brauni (benannt nach E. v. Braun) war ein ca. 1-2 m großer Urlurch, der vor etwa 245 Millionen Jahren lebte. Seine lange, schmale Schnauze war zum Fischfang gut geeignet. Er jagte in Seen, Tümpeln und wohl auch in Flüssen seine Beute.

Material/Technik ...

Versteinerung

Maße ...

L 22,3 cm

[Geographischer Bezug] ...

[Merkelscher Steinbruch \(Bernburg\)](#) [[»» Karte](#)] [[»» GeoNames](#)]

[Zeitbezug] ...

[Trias \(251-245 Mio. Jahre vor heute\)](#)

Literatur ...

- [Klaus, Dieter \(2002\): Die Naturkundlichen Sammlungen im Museum Schloß Bernburg. In: Görgner, Ernst et al. \(Hrsg.\): Kulturerbe Natur - Naturkundliche Museen und Sammlungen in Sachsen-Anhalt. \(»» KVK\)](#)

Collections make connections

[Home](#) [Museen](#) [Sammlungen](#) [Objekte](#) [Themen](#) [Kontakt](#)

museum-digital



sachsen-anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ [Museum Schloss Moritzburg \(Zeitz\)](#) [4]
- ▶ [Zeitz](#) [318]
- ▶ [1933](#) [39]

Objekte zu Schlagworten ...

- ▶ [Heimatmuseum](#) (+)
- ▶ [Altertumsverein](#) (+)

»» [Museum Schloss Moritzburg Zeitz](#) »» [Fotoplatten \[XI/P/121\]](#)

Museum Schloss Moritzburg Zeitz



Beschreibung ...

1931 erhält der Geschichts- und Altertumsverein für Zeitz und Umgebung im Südflügel der Zeitzer Moritzburg Räume für die Lagerung seiner kulturhistorischen Sammlung und zur Einrichtung eines Museums. Bereits 1932 können die ersten Ausstellungsräume des Heimatmuseums besichtigt werden. Das Denhardt-Zimmer zählte zu ihnen. Erinnerungsstücke der Brüder Denhardt aus Afrika waren hier zu sehen.

Material/Technik ...

Fotopapier / Fotografie

Maße ...

Fotoplatte 9x12 cm

Aufgenommen ...

... wann: 1933

... wo: [Zeitz](#) [»» Info]

[Geographischer Bezug] ...

[Zeitz](#) [»» Info]

[Person-Körperschaft-Bezug] ...

www.museum-digital.de/san/singleimage.php?imagenr=23290 [Museum Schloss Moritzburg \(Zeitz\)](#) [»» Info]

typewriter

Walter De Wolf ↵

Freitag, 28. Januar 2011 00:36

An: uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de

[Details anzeigen](#)

Kopie: Hubert Keuppens

Dear mr. Holz,

as conservator of the "Heemkundig Museum" (museum of local history) of the community of Wetteren in Belgium I'am looking for documentation and information for a typewriter "CONTINENTAL 350".

For the moment we are in possession of about 10 old of this kind of machines from Belgium, Germany and USA and we like to document al of them.

If you can help me with the Continental you will make me very happy.

your thankfully

Walter De Wolf
Conservator
Heemkundig Museum Wetteren

**Collections
make
connections**



Es gibt immer Leute, die mehr wissen als wir!



Museum-Digital/Sammlung Filmkameras ; SK 014/03 lfm

 Müller

Freitag, 18. März 2011 19:22

An: uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de

[Details anzeigen](#)

Sehr geehrter Herr Holz,
mehr zufällig bin ich auf den Online-Auftritt des Filmmuseums gestoßen und habe mit großem Interesse die Kamerasammlung und die jeweiligen technischen Beschreibungen angesehen, insbesondere die Pentacon Pentaflex 8. Ich besitze noch 2 dieser Kameras mit allem Zubehör - aber auch die Bedienungsanleitung mit den technischen Angaben. Vielleicht sollen Sie den Text im Online-Museum noch um folgende Fakten ergänzen bzw. einige Angaben ändern:

1. Die Kamera hat keinen Synchronkontakt
2. Die "Umlegekassette" ist eine "Schnellwechsellkassette"
3. Der Reflexsucher ist ein Spiegelreflexsucher
4. Die Kamera hat eine Belichtungsautomatik
5. Die Kamera hat einen eingebauten Selbstauslöser
6. Die Kamera ist für die Benutzung von Wechselobjektiven eingerichtet;
außer dem Pentovar stehen folgende Festbrennweiten zur Verfügung:
2/5,5mm, 2/12,5mm, 2/25mm und 2,8/40mm.

Das ist keine "Besserwisserei", sondern soll nur die technische Spitzenstellung dieser Kamera unterstreichen!

... auch mal Helfer in der Not



Ersatzlampe für Zeiss Kugelprojektor

[Redacted]

Montag, 16. Januar 2012 17:29

An: Uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de

[Details anzeigen](#)

Hallo,

auf Grund Ihrer Anzeige im Internet folgende Anfrage:

Ich suche für meinen Zeiss Kugelprojektor (Bau in den 50er Jahren) eine Ersatzlampe: 220 Volt, 100 Watt Typ LWS 20 /. Die zerbrochene Lampe ist ein Produkt von NARVA, DDR.

Können sie mir helfen bzw. einen Tipp geben?

Vielen Dank im Voraus!

M .f. G.

[Redacted]

Wir haben Schätze,
von denen wir nichts wissen



Wir haben Schätze, von denen wir nichts wissen

Home Museen Sammlungen Objekte Themen Kontakt

suchen

museum-digital



sachsen-anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Homocord [4]
- ▶ Berlin [901]
- ▶ 1929 [55]

Objekte zu Schlagworten ...

- ▶ Musik (+)
- ▶ Tango (+)
- ▶ Schallplatte (+)

»» Kreismuseum Bitterfeld »» Musikaliensammlung [V 864 H]

Schallplatte 78 rpm des Labels Homocord



Beschreibung ...

Name des Labels: Homocord. Beschriftung des Labels in Schwarz auf weißem Untergrund. Elektro. In rechteckigem Kasten: Ammre Lizenz (Die AMMRE (Anstalt für mechanisch-musikalische Rechte) war eine Institution, die mechanische Rechte durch Vergabe von Lizenzen an Hersteller verwertete. Sie wurde 1909 von Musikverlegern gegründet und ging 1963 in die GEMA über.) In vier Sprachen der Vermerk: Elektrisch aufgenommen. T.C. 913. Titel der Aufnahme: Alhaja Falsa Tango Cancion (L. Merico) Orquesta tipica Argentina "Ambador" Dirigido por R. Canaro 4-3099 Made in Germany. Auf Plattenspiegel eingepresst: Copyright Berlin 1929 (?), und C913D. Auf dem Label ein Inventarstempel des Museums.

Gegenseite. Name des Labels: Homocord. Beschriftung des Labels in Schwarz auf weißem Untergrund. Elektro. In rechteckigem Kasten: Ammre Lizenz. In vier Sprachen der Vermerk: Elektrisch aufgenommen. T.C. 917 Titel de Aufnahme: Fierro Chifle Tango (C. de Pardo) Orquesta tipica Argentina "Ambador" Dirigido por R. Canaro 4-3099 Made in Germany. Auf Plattenspiegel eingepresst: Copyright Berlin 1929 (?). Eine Plattenhülle fehlt.



[Traducción de la descripción]

Nombre de la casa discográfica: Homocord. Rótulo de la discográfica en negro sobre fondo blanco. Electro. Encuadrado: Licencia AMMRE (La AMMRE -Anstalt für mechanisch-musikalische Rechte-, era una institución que desde 1909 distribuía derechos musicales y otorgaba licencias a las productoras discográficas. Esta función la

cumple desde 1963 la llamada GEMA). El comentario "impresionado electricamente" en cuatro idiomas. TC 913: Título de la grabación: Alhaja Falsa Tango Canción (L. Merico) Orquesta típica Argentina "Ambador" Dirigido por R. Canaro 4-3099. Made in Germany. Grabado en el acetato Copyright Berlin 1929 (?), y C913D. En la etiqueta se encuentra un sello de inventario del museo.

Cara B. Nombre de la discográfica: Homocord. Rótulo de la discográfica en negro sobre fondo blanco. Electro. Encuadrado: Licencia AMMRE. El comentario "impresionado electricamente" en cuatro idiomas. T.C. 917. Título de la grabación: Fierro Chifle (C. de Pardo) Orquesta típica Argentina "Ambador" Dirigido por R. Canaro 4-3099 Made in Germany. Grabado en el acetato Copyright Berlin 1929 (?).

Falta la camisa. (Traducido por Inés Matres)

Objekte inspirieren!



SPAM **Kinderroller**

Montag, 22. Oktober 2012 11:09

An: uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de

[Details anzeigen](#)

Hejsan!

Als ehemaliges DDR-Kind kann ich mich noch an richtige Tretroller erinnern. In den letzten Jahren hat der Roller ja eine Art Renaissance erlebt. Jetzt gibt es auch für uns grosse Kinder Roller. Aber ich schreibe nicht deshalb sondern wegen der Kinderroller. In meinen Augen sind die alten DDR-Roller die besten überhaupt. Und nun wohne ich in Schweden und sehe diese lebensgefährlichen kleinen Dinger mit denen die Kinder (nicht mehr so oft) rumfahren. Aber in Kinderhorten haben sie richtige Roller die jedoch viel zu viel für eine Familie kosten.

Jetzt habe ich im Internet die Bilder gesehen und frage mich 1. gibt es jemanden der diese Roller heute herstellt? 2. Wie bekommt man Kontakt? 3. Wenn nicht wie sehen die Möglichkeiten aus diese Wirksamkeit wieder auferstehe zu lassen? 4. Wenn ich her in Schweden für solche Roller Reklame machen will und gerne Bilder von Eurer Seite verwenden will, ist das ok?

Es wäre toll mal richtige Roller für die schwedischen Kinder präsentieren zu können.
Mit freundlichen Grüßen [REDACTED]



Es besteht viel Vertrauen in unser Wissen und unsere Fähigkeiten



Tesla B116

Julian  

Dienstag, 29. Januar 2013 20:06

An: uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de

[Details anzeigen](#)

Hallo,

bei meinem Tesla b116 Tonbandgerät sind die Birnen durchgebrannt, die die VU Meter hinterleuchten.

Aufgeschraubt und die alten Birnen rausgenommen - es waren 3,5Volt mini Fahrradbirnen verbaut.

Meine Frage nun: Welche Birnen gehören da hinein? Denn nachdem ich neue 3,5Volt Birnen eingesetzt habe, sind diese auch gleich durchgebrannt.

Ich habe keine Ahnung wie weiter, daher wende ich mich an Sie.

Grüße

Julio

Wie Haben
kaufen Interesse
Was Bedienungsanleitung
teuer Kostet
alt Sie Wollen

Die Leute sind scharf auf unsere Objektfotografien !



*****SPAM*** AW: Antwort: ***SPAM*** Bildanfrage**

Cassin Olivia BLD-AVSLV

Dienstag, 28.Mai 2013 10:03

An: Uwe.Holz@anhalt-bitterfeld.de

[Details anzeigen](#)

-----Cassin Olivia BLD-AVSLV <Olivia.Cassin@sg.ch> schrieb: -----

An: "uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de" <uwe.holz@anhalt-bitterfeld.de>

Von: Cassin Olivia BLD-AVSLV <Olivia.Cassin@sg.ch>

Datum: 24.05.2013 11:37

Betreff: ***SPAM*** Bildanfrage

Sehr geehrter Herr Holz

Der Lehrmittelverlag des Kantons St.Gallen bringt auf das Schuljahr 2014/2015 ein neues Musiklehrmittel "MusAik" für die Unterstufe/Mittelstufe heraus. Das Lehrwerk besteht aus einem Schülerbuch (Auflage 15'000 Ex) und einem Lehrerkommentar (Auflage 1'000 Ex) sowie CD und eine DVD.

Für das Kapitel Menschen und ihre Musik im Lehrerkommentar möchte die Autorin das Bild von Fürst Leopold von Anhalt-Köthen verwenden (Bild s. unten). Wir benötigen das Bild in digitaler Form als jpg, eps oder tif mit mind. 300 dpi Auflösung. Dürfen wir Sie bitten, unser Anliegen zu prüfen und uns Ihre Antwort mit allfälliger Kostenfolge mitzuteilen. Vielen Dank.

checken Berater

Verbessern Spezialisten

Expertise

überprüfen

Bekanntschaften

Experten

Helfer

Fachwissen

Kontakte

Know-How

Hinweise

Warum soll es in der digitalen Welt nicht auch den digitalen Museumsbesucher geben?

Ist die Behauptung, dass die **Aura des Originals** durch nichts zu ersetzen ist, nicht nur Resultat einer Gewohnheit?

